

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 03.12.2014 von 19:30 Uhr bis 22:02 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Andreas Pinnow

Frau Hannerose Rehwald

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Herr Henning Konrad Otto

Abwesend:

Mitglieder

Herr Henry Künzl

Herr Henrik Rabach

Herr Steffen Wendt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.10.2014
4. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Burgbauprojekt Jacob - Bühler - Straße Hundisburg", einschließlich Begründung, als Satzung
Vorlage: 048-(VI.)/2014
5. Abstimmung zur Einleitung eines Flurneuordnungsverfahrens für die Gemarkung Satuelle
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

II. Nicht öffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.10.2014
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schumacher eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Rehwald kritisiert, dass sie erst am Donnerstag, dem 27.11.2014, die Einladung in ihrem Postkasten vorfand. Dies sei zu kurzfristig. Frau Gerwien teilt dazu mit, sie selbst habe am Dienstag, den 25.11.2014 die Einladungen an die Mitglieder verteilt.

Frau Rehwald merkt in diesem Zusammenhang an, dass es schade gewesen sei, dass im November keine Sitzung stattfand. Man hätte noch so viele ortsinterne Sachen besprechen können bzw. müssen. Für das kommende Jahr sollten dahingehend die Absprachen, ob eine Sitzung stattfindet oder nicht, besser verlaufen.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Rehwald beantragt, den TOP 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da 3 Mitglieder heute nicht anwesend sind.

Es wird mehrheitlich dem Antrag zugestimmt.

Unter TOP 7 kann dennoch nochmals darüber gesprochen werden.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.10.2014

Keine Einwände.

zu TOP 4 Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Burgbauprojekt Jacob - Bühler - Straße Hundisburg", einschließlich Begründung, als Satzung Vorlage: 048-(VI.)/2014

(19:41 Uhr, Herr Otto erscheint zur Sitzung)

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 5 Abstimmung zur Einleitung eines Flurneordnungsverfahrens für die Gemarkung Satuelle

Entfällt.

zu TOP 6 Mitteilungen

Herr Schumacher gibt bekannt, dass ihm heute die Stellungnahme der Stadt zum Erweiterungsantrag der Biogasanlage Satuelle vorgelegt wurde.

Diese Stellungnahme wird er an die Mitglieder des Ortschaftsrates zur Kenntnisnahme für 2-3 Tage übergeben.

Frau Gerwien gibt folgende Punkte bekannt:

1. Der Bewuchs an den Abläufen im „Windmühlenberg“ wurde nun endlich entfernt.
2. Wegen der Störung im Verteilerkasten der Telekom an der Siedlung/ Ecke Windmühlenberg sollen sich die betroffenen Anwohner mit der Telekom in Verbindung setzen.
3. Der Verkehrsspiegel soll in der kommenden Woche am Schäferberg aufgebaut werden.
4. Ja nach Wetterlage werden die Instandhaltungsarbeiten an der Bushaltestelle Richtung Haldensleben durchgeführt.
5. Der Bewuchs am Radweg von Satuelle nach Uthmöden wurde vom Stadthof entfernt.
Dazu merkt Herr Braune an, dass die Wurzeln der Pappeln die Pflastersteine anheben und somit eine Gefahr für Radfahrer bestehe. Kann dieser Zustand nochmal geprüft werden, ob Gefahr in Verzug besteht?
6. Ausweichstelle zum Schloss: Der Erschließungsträger ist noch weiterhin aufgefördert, die Fläche herzustellen und wurde lt. Bauamt nochmals angeschrieben.
7. Vor der Gaststätte Albrecht soll für die weggespülte Erde die Fläche mit Erde oder Rindenmulch aufgefüllt werden.
8. Die Brombeerbüsche zwischen Windmühlenberg und Festplatz sollen zukünftig einmal im Frühjahr und einmal im Herbst zurückgeschnitten werden.
9. Die Baumstümpfe am Anger sollten demnächst entfernt werden, der Auftrag wurde vom Stadthof ausgelöst.

10. Zur Anregung Herrn Braunes, dass sich der Grenzgraben in einem desolaten Zustand befinde, nahm das Bauamt, Abt. Stadtplanung/ Umwelt wie folgt Stellung:
Derzeit soll lt. Frau Köppe, Unterhaltungsverband, in dem besagten Abschnitt eine Grundräumung stattfinden. Der Oberlauf des Grenzgrabens weist ebenso einen starken Bewuchs auf, führt allerdings kein Wasser. Dies soll im Zuge der Gewässerschau 2015 thematisiert werden.

Nochmals die Frage von Herrn Braune: Warum wird der Hagengraben nur halbseitig gemäht und im Bereich des Hagenweges nicht ganz beräumt? Die Röhren, die dort schon länger drinnen liegen, sind halb verstopft.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

- a.) Herr Braune fragt an, warum in der Stadtratssitzung am 27.11.2014 bei der Vorstellung des Haushaltsplanes für den straßenbegleitenden Radweg von Süplingen nach Haldensleben 350.000 Euro eingestellt sind, wenn es doch in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates noch hieß, hier sei der Baulastträger das Land und somit hätte die Stadt keinerlei Ausgaben.

Herr Schumacher und nachfolgend Herr Otto erklären, dass die Stadt sozusagen in Vorleistung gehen muss, d. h. die Planung durchführt und der zuständige Baulastträger dann im Nachhinein die Mittel für einen Bau übernimmt. Dies hätte man bzgl. des straßenbegleitenden Radweges von Satuelle nach Haldensleben auch schon des Öfteren dem Landkreis Börde angeboten, doch der Kreis sehe momentan in anderen Bereichen höhere Prioritäten.

Herr Braune fügt noch mal hinzu bzw. möchte nochmals wissen, ob die Stadt mit einem gewissen Nachdruck beim Landkreis Börde nachhakt? Der straßenbegleitende Radweg von Satuelle nach Haldensleben sei schon so lange Thema.

- b.) Flurneuordnung:

Herr Schumacher erläutert den weiteren Werdegang. Der Ortschaftsrat wird in einer der nächsten Sitzung darüber abstimmen, ob der Ortschaftsrat wünscht, ein Verfahren mit Hilfe der Stadtverwaltung einzuleiten. Erst dann wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage anfertigen. In dieser sollen alle wichtigen Details aufgelistet werden und dann dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt werden. Nicht nur, weil die Stadt dann selbst auch mit eigenen Grundstücken betroffen wäre.

Frau Rehwald wünscht sich eine nochmalige Bürgerberatung bzw. Bürger, die evtl. betroffen sind nochmals aufzuklären.

Der Ortschaftsrat einigt sich darauf, dass im März oder April nochmals über die Einleitung abgestimmt wird.

Die Stadtverwaltung wird Broschüren über das Flurneuordnungsverfahren bestellen und diese können beim Ortsbürgermeister bei Interesse abgeholt werden.

Bei der Forst-Betriebsgemeinschaftsversammlung am 23.01.2014 soll es auch nochmal zum Thema kommen.

- c.) An der neuen Ohrebrücke bestehe die Gefahr, dass zwei Bäume von der Bülstringer Seite aus (noch stehend) auf die Brücke stürzen könnten.

- d.) Was passiert mit dem Grundstück bei Silbermanns, diese hätten den Zaun reduzierend auf ihr Grundstück zurückversetzt?

Eventuell soll dort eine Grünfläche geschaffen werden oder im Zuge der Parkplatzgestaltung mit einfließen.

Frau Gerwien nennt die Sitzungstermine für 2015:

04.02.2015, 04.03.2015, 08.04.2015, 06.05.2015, 03.06.2015, 06.05.2015, 03.06.2015, 01.07.2015, 05.08.2015,
02.09.2015, 07.10.2015, 04.11.2015, 02.11.2015

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine.

Herr Schumacher schließt um 21.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien
Protokollführer